



Katholisches  
Jugendsozialwerk  
München e.V.

### **Leitbild des Betreuungsvereins**

Seit 1952 führt das Katholische Jugendsozialwerk München e.V. Vormundschaften und Pflegschaften, seit 1989 existiert eine eigene Dienststelle für die gesetzliche Vertretung Volljähriger. 1992 wurde die Dienststelle als Betreuungsverein staatlich anerkannt. Seit 2013 sind die beiden Dienststellen Betreuungsverein und Vormundschaften/Pflegschaften organisatorisch unter einer Leitung zusammengefasst.

Leitung und Mitarbeiter verstehen sich als Dienstgemeinschaft nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR Caritas) und der Grundordnung des kirchlichen Dienstes im Rahmen kirchlicher Arbeitsverhältnisse und tragen zur Erfüllung des Werkes christlicher Nächstenliebe bei.

### **Auftrag und Leistungen**

Als Betreuungsverein im Sinne des Bürgerlichen Gesetzbuches (§ 1908f BGB) erfüllen wir unsere gesetzlichen Aufgaben insbesondere durch die

- Führung rechtlicher Betreuungen für Erwachsene (§ 1896 ff. BGB)
- Gewinnung, Einführung und Fortbildung ehrenamtlicher Betreuer
- Beratung ehrenamtlicher Betreuer und Bevollmächtigter
- Information über Betreuungsverfügungen und Betreuungsvermeidung durch Vorsorgevollmachten
- Beratung von Personen bei Errichtung einer Vorsorgevollmacht im Einzelfall (§ 1908f, Abs. 4 BGB)

Die Tätigkeiten des Betreuungsvereins (außer der Führung von Betreuungen) werden oft auch als „Querschnittstätigkeiten“ bezeichnet.

### **Unsere Grundsätze**

Ausgehend vom christlichen Menschenbild verstehen wir uns als Interessenvertretung behinderter und kranker Menschen, für die wir, als vom Betreuungsgericht eingesetzte rechtliche Betreuer, sozialanwaltschaftlich tätig sind.

Das Wohl und der Wille der betreuten Personen, die persönliche Beziehung zum Betreuten und eine besondere Aufmerksamkeit für Menschen, denen gesellschaftliche Achtung oft versagt bleibt, sind leitend für unser Handeln, durch welches wir „Caritas“ als Wesensäußerung der Kirche verwirklichen.

Menschen, die sich ehrenamtlich für andere engagieren, gehört unsere besondere Wertschätzung. Wir möchten sie in ihrem sozialen Engagement unterstützen und ermutigen sowie uns für die gesellschaftliche Anerkennung ehrenamtlicher Arbeit einsetzen.

### **Qualität und Professionalität**

Als kompetente Fachkräfte aus den Bereichen Sozialarbeit, Recht und Verwaltung nehmen wir kontinuierlich an Fortbildungen, Tagungen sowie regionalen und überregionalen Fachgremien teil. Wir engagieren uns fortlaufend auch politisch für die Belange unserer Betreuten, unserer Ehrenamtlichen sowie zur Wahrung und Verbesserung der bayerischen und bundesweiten Belange der Betreuungsvereine und ihrer Tätigkeit.

Multiprofessioneller Austausch innerhalb des Teams, regelmäßige Fallbesprechungen und Supervision sichern beständig die Qualität unserer Arbeit.

Aufsicht und Versicherung der Mitarbeiter durch den Träger sowie die jährliche Prüfung der Vermögensverwaltung für unsere Betreuten durch eine unabhängige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gewährleisten ein hohes Maß an Sicherheit, Qualität und Vertrauen in die Tätigkeit unserer Vereinsbetreuer.

Der verantwortungsvolle Umgang mit unseren Ressourcen und die Entwicklung innovativer Ideen und Konzepte, die für die Kontinuität und Stabilität unseres Betreuungsvereins unerlässlich sind, werden bestimmt durch die jeweils geltenden gesetzlichen und untergesetzlichen finanziellen und damit auch zeitlichen Rahmenbedingungen.

Carina Reb, Ass. Jur.  
Dienststellenleiterin  
München, im Oktober 2013